

826823

PROXXON

PROXXON

Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

Ihr Gerät funktioniert nicht ordentlich? Dann bitte die Bedienungsanleitung noch einmal genau durchlesen.

Ist es tatsächlich defekt, senden Sie es bitte an:

PROXXON Zentralservice
D-54518 Niersbach

PROXXON Zentralservice
A-4224 Wartberg/Aist

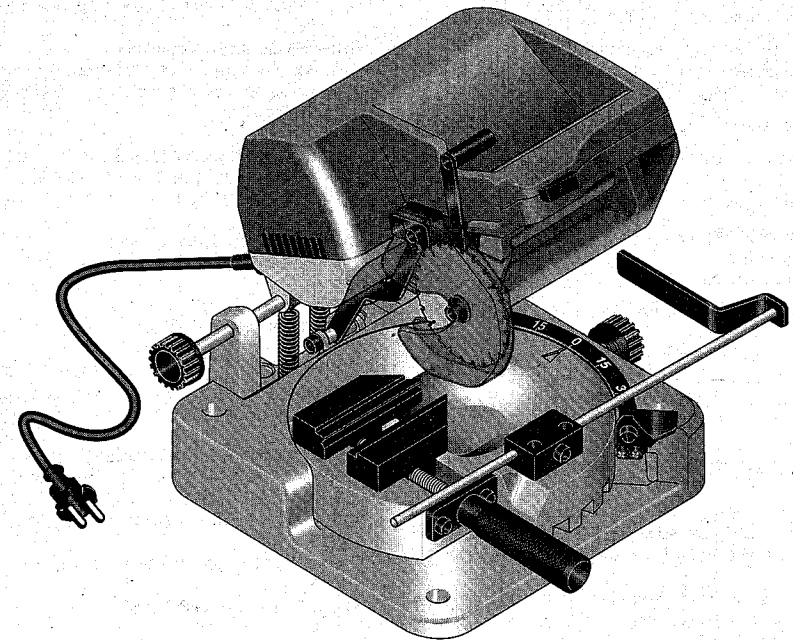
Wir reagieren prompt und zuverlässig! Über diese Adresse können Sie auch alle erforderlichen Ersatzteile bestellen.

Wichtig:

Eine kurze Fehlerbeschreibung hilft uns, noch schneller zu reagieren. Bei Rücksendungen innerhalb der Garantiezeit bitte Kaufbeleg beifügen.

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf und senden das Gerät darin zurück.

So vermeiden Sie Beschädigungen beim Transport!



Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

MANUAL

Deutsch

Beim Lesen der Gebrauchsanleitung
Bildseiten herausklappen.

D

6

English

Fold out the picture pages
when reading the user instructions.

GB

11

Français

Lorsque vous lisez le manuel d'utilisation,
veuillez déplier les pages d'illustration.

F

16

Italiano

Per leggere le istruzioni per l'uso
aprire le pagine ripiegate contenenti le figure.

I

21

Español

Al consultar el manual de instrucciones
abrir la hoja plegable.

E

26

Nederlands

Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing
pagina's met afbeeldingen uitklappen.

NL

31

Dansk

Når brugsanvisningen læses,
skal billedsiderne klappes ud.

DK

36

Svenska

Vid läsning av bruksanvisningen,
fall ut bildsidorna.

S

41

Česky

Při čtení návodu k obsluze rozložte
stránky s obrázky.

CZ

46

Türkçe

Kullanma Talimatının okunması esnasında
resim sayfalarını dışarı çıkartın.

TR

51

se zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Sichern Sie das Werkstück!

1. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!

1. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

1. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
2. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
3. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
4. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
5. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

1. bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

1. Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

Verlängerungskabel im Freien.

1. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Seien Sie aufmerksam!

1. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

1. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
2. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
3. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
4. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt austauschen.
5. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

WARNUNG!

1. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!

1. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

2 Spezielle Sicherheitshinweise

Achtung:

Beschädigte oder deformierte Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.

Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und die EN 847 entsprechen.

Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.

Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchststrehzahl ist einzuhalten.

3 Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Sägekopf
2. Sägeblattabdeckung
3. Entriegelungshebel
4. Sägeblatt
5. Gerätefuß
6. Klemmschraube
7. Drehtisch
8. Spindel für Klemmvorrichtung
9. Anschlag
10. Klemmvorrichtung
11. Skala
12. Befestigungsbohrung
13. Verstellerschraube für Sägekopf

4 Beschreibung der Maschine

Vielen Dank dafür, dass Sie das PROXXON-Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 erworben haben:

Die Säge eignet sich nicht nur für vorzüglich für kleine, aber feine Anwendungen beim Trennen von Holz, NE-Metall und Kunststoff, auch etwas größere Rund- und Vierkantmaterialien lassen sich damit problemlos durchtrennen, sei es mit einem geraden Schnitt oder mit einer beliebigen, präzise einstellbaren Gehrung.

Zum Sägen und Trennen wird das Werkstück in den integrierten Schraubstock eingespannt. Mit seinen zentrisch spannenden Backen ist gewährleistet, dass die gedachte Mittellinie der Schraubstocköffnung immer die Sägeblattmitte „trifft“, unabhängig von der gewählten Werkstückbreite.

Das Einspannen von Rundmaterialien ist kein Problem: Hierfür gibt es eine prismatische Nut, damit werden Rundmaterialien sicher und zuverlässig geklemmt. Für dünne, aber relativ breite Werkstücke (bis 65 mm) gibt es noch je eine Stufe auf den Spannbackenoberseiten.

Der Rundtisch selbst ist schwenkbar: Mit einem Winkel von plus/minus 45° sind alle gewünschten Gehrungen herstellbar, die Skala an der rechten Seite ermöglicht dazu eine genaue und komfortable Kontrolle der Winklereinstellung. Der Rundtisch besitzt bei je 15° eine Rastung, aber natürlich lassen sich auch sämtliche „Zwischenschritte“ einstellen und mit einer Klemmschraube fixieren. Auch das Ablängen von Werkstücken ist mit diesem Gerät mittels des An-

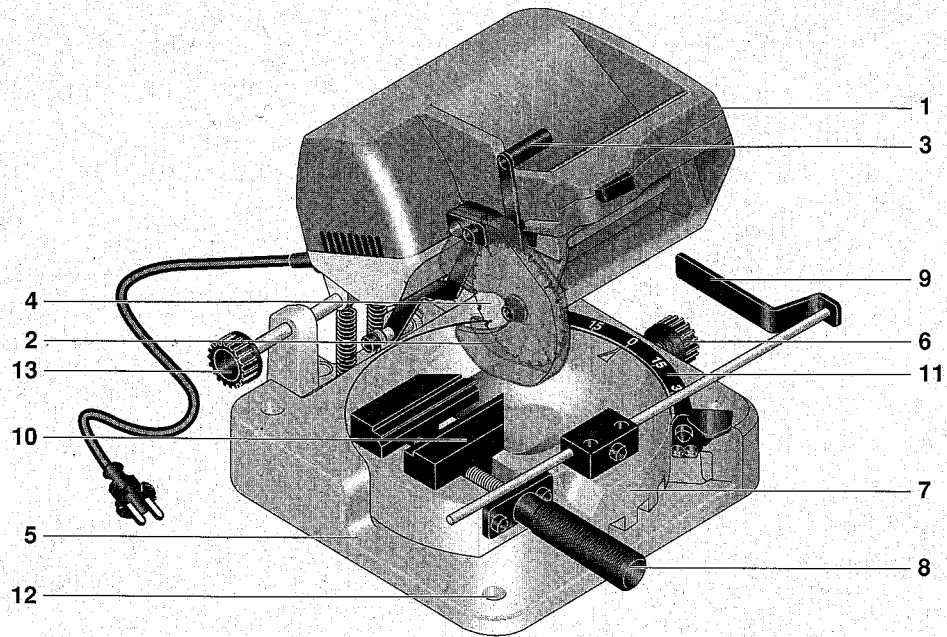


Fig. 1

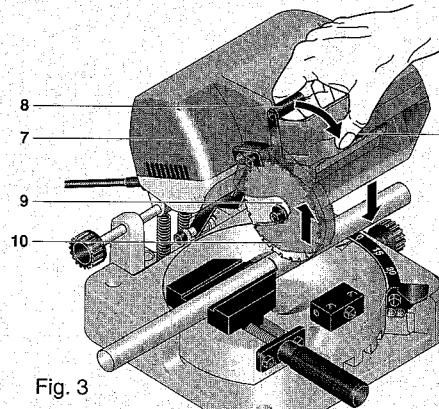


Fig. 3

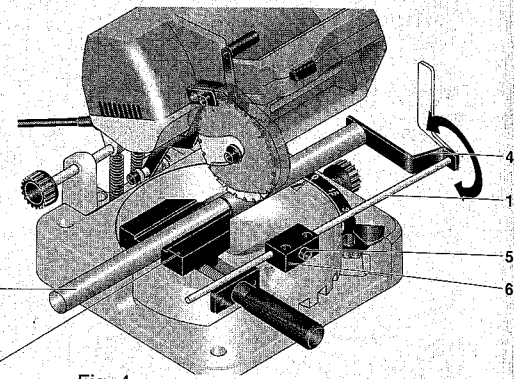


Fig. 4

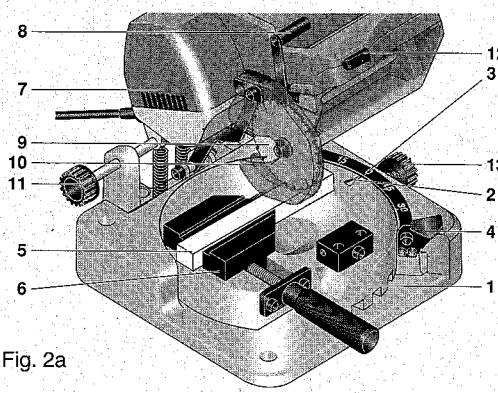


Fig. 2a

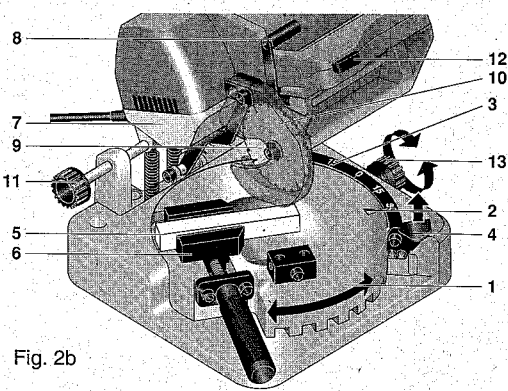


Fig. 2b

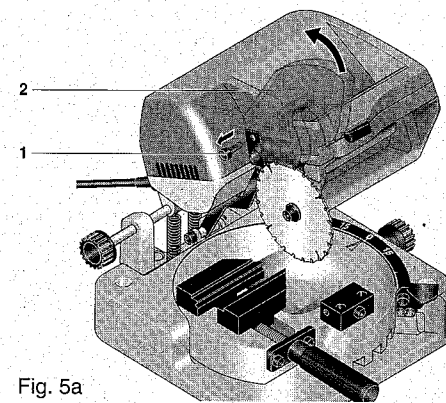


Fig. 5a

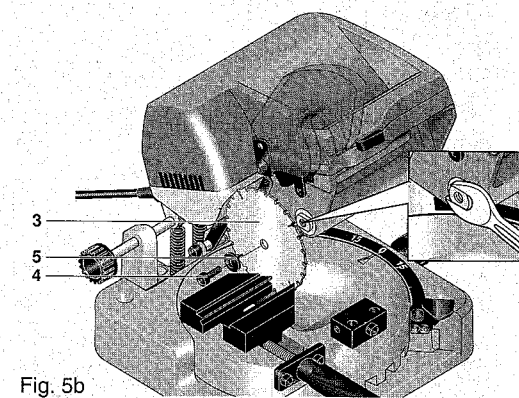


Fig. 5b

- Innensechskantschraube 1 im Sägeblattschutz 2 herausdrehen und Sägeblattschutz nach oben klappen, wie in Fig. 5a gezeigt.
- Mit einem Innensechskantschlüssel die Schraube 4 in der Mitte des Sägeblattes 3 (siehe Fig. 5b) herausdrehen. Bitte beachten Sie unbedingt: Diese Schraubverbindung hat ein Linksgewinde. Sie müssen also entgegen der Ihrer üblichen, gewohnten Richtung drehen! Dazu Welle bitte an der Flachstelle mit einem Gabelschlüssel festhalten.
- Altes Sägeblatt entnehmen. Dabei bitte auf die Unterlegscheibe 5 achten.
- Neues Sägeblatt aufsetzen und mit Unterlegscheibe 5 und Schraube 4 festdrehen.

Achtung:

Unbedingt auf die Laufrichtung des Sägeblattes achten. Die Zähne müssen von der Vorderseite der Säge gesehen nach unten zeigen!

Achtung bei der Verwendung der korundgebundenen Trennscheibe (Zubehör, Art. Nr.: 28 729): Die korundgebundene Trennscheibe ist sehr biegeempfindlich. Fassen Sie die Scheibe nicht an, während Sie die Befestigungsschraube zu lösen oder anziehen. Die Scheibe zerbricht sehr leicht.

- Sägeblattschutz 2 wieder nach unten klappen und mittels Festschrauben der Innensechskantschraube 1 fixieren.

Achtung:

Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

8.2 Reinigung

Achtung:

Vor jeglicher Reinigung, Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Hinweis:

Die Maschine ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen, Handfeger oder einem Pinsel reinigen. Auch ein Staubsauger empfiehlt sich hier.

Die äußere Reinigung des Gehäuses kann dann mit einem weichen, eventuell feuchtem Tuch erfolgen. Dabei darf milde Seife oder eine anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungsalkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuseschalen angreifen könnten.

9 Entsorgung

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

10 CE-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender EU-Richtlinien erfüllen:

EU-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
93/68/EWG

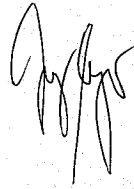
DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU-EMV-Richtlinie 89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-Maschinenrichtlinie 98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



Datum: 01. März 2005

Name: Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

GB Operating instructions KGS 80 Crosscut and mitre saw

Contents:

1	General safety notes	11	7.2.2.1	If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a)	13
2	Specific safety notes	12	7.2.2.2	If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b):	14
3	General view (fig. 1)	12	7.2.3	Working with the Length Stop (see fig. 4)	14
4	Description of machine	12	8	Care and Maintenance	14
5	Technical data	13	8.1	Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b):	14
6	Before beginning work	13	8.2	Cleaning	14
7	Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw	13	9	Disposal	15
7.1	Cutting capacity	13	10	EU declaration of conformity	15
7.2	Sawing	13			
7.2.1	General notes on setting the saw head	13			
7.2.2	Straight and mitre cuts	13			

Dear Customer!

Using these instructions

- makes it easier to get familiar with the device
- prevents malfunctions caused by improper handling, and
- lengthens the service life of your device.

Please keep these instructions readily accessible at all times. Use the device only when you have understood it exactly and always adhere to the instructions.

PROXXON is not liable for the safe functioning of the device in cases of:

- handling that does not conform to the usual usage,
- purposes of use not designated in the instructions,
- disregard of the safety instructions.

You are not entitled to guarantee claims in cases of:

- operator errors,
- inadequate maintenance.

For your own safety, please follow the safety instructions exactly. Use only genuine PROXXON replacement parts. We reserve the right to make improvements in the sense of technical progress. We wish you much success with the device.

1 General safety notes

General Safety Information

CAUTION! When using electric power tools, the following safety measures must be observed for protection from electric shock, risk of injury, and fire hazards.

Read and take note of all these instructions before you start up the product. Keep these safety instructions in a safe place.

Safe working

Always keep your working area tidy.

1. Disorder in the working area can lead to accidents.

Take account of surrounding influences.

1. Do not expose tools to the rain.

1. Do not use tools in damp or wet surroundings.
2. Ensure that the lighting is good.
3. Do not use tools in the vicinity of combustible liquids or gases.

Protect yourself from electric shocks.

1. Avoid body parts from coming into contact with earthed parts.

Keep other people away.

1. Do not let other people, especially children, touch the tool or the cable. Keep them well away from the working area.

Keep unused tools in a safe place.

1. Unused equipment should be kept in a dry, closed location out of the reach of children.

Do not overload your tool.

1. You will be able to work better and safer within the given power range.

Always use the correct tool.

1. Do not use low power machines for heavy work.
2. Do not use tools for purposes for which they were not designed. For example do not use manually-operated circular saws for cutting branches or firewood.

Wear suitable working clothing.

1. Do not wear loose clothing or jewellery, they can get caught up by moving parts.
2. When working in the open air we recommend the use of non-slip footwear.
3. Wear a hair net if you have long hair.

Use the protective equipment.

1. Wear safety glasses.
2. Wear a breathing mask when carrying out dust-generating work.

Connect to the dust extraction equipment.

1. If connections are available to dust extraction and collection equipment, make sure that they are properly connected and used.

Do not use the cable for purposes for which it was not designed.

1. Do not use the cable to pull the plug out of its socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

Secure the tool.

1. Use the clamping fixture or a vice to hold the tool tightly. It is thus held more safely than with your hand.

Avoid abnormal postures.

1. Ensure that you are standing safely and always maintain your balance.

Take great care of your tools.

1. Keep the tools sharp and clean so as to be able to work better and safer.
2. Follow the maintenance instructions and the advice about tool changing.
3. Regularly check the tool cable and have it replaced by an authorized specialist if it is damaged.
4. Regularly check the extension cables and replace them if they are damaged.
5. Keep handles dry and free from oil and grease.

Pull the plug out of the socket:

1. When the tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as the saw blade, drill or milling cutters, always take the plug out of the socket.

Do not leave any tool spanners or setting keys in place.

1. Before switching on always check that spanners, keys and setting tools have been removed.

Avoid unintentional starting.

1. Always make sure that the switch is in the OFF position when you plug the tool into the socket.

Extension cables in the open air.

1. In the open air always use extension cables which are authorized for the purpose and which are correspondingly marked.

Always be attentive.

1. Be aware of what you are doing. Carry out your work sensibly. Do not use the tool if you are tired.

Check the tool for damage.

1. Before further use of the tool, examine protective devices or slightly-damaged parts to ensure that the function is perfect and meets the requirements.
2. Check that the moving parts function perfectly and do not stick and that parts are not damaged. All parts must be correctly mounted and all the conditions fulfilled to ensure trouble-free tool operation.
3. Damaged protective equipment and parts must be properly repaired or exchanged by an authorized specialist workshop if no other information is given in the instructions for use.
4. Arrange for damaged switches to be exchanged by a customer services workshop.
5. Never use tools on which the switch cannot be switched on and off.

WARNING!

1. The use of other tool inserts and accessories can present a risk of injury.

Arrange for your tool to be repaired by a specialist electrician

1. This tool meets the relevant safety regulations. Repairs may only be carried out by electrical specialists and original spare parts must be used. Otherwise accidents can happen to the user.

2 Specific safety notes -

Caution!

Damaged or deformed saw blades may not be used. Use only saw blades recommended by the manufacturer and which correspond to EN 847. Do not use any saw blades made of high-speed steel. Use only saw blades that have been properly sharpened. Comply with the maximum rotational speed specified on the saw blade.

3 General view (fig. 1)

1. Saw head
2. Saw blade cover
3. Locking lever
4. Saw blade
5. Device base
6. Clamping screw
7. Turntable
8. - Spindle for clamping fixture
9. Limit stop
10. Clamping fixture
11. Scale
12. Fastening bores
13. Adjusting screw for saw head

4 Description of machine

Thank you for purchasing the PROXXON KGS 80 Crosscut and mitre saw.

The saw is not only excellently suited for small yet fine applications for separating wood, non-ferrous metals and plastics, but also larger round and square materials can be easily cut in two no matter whether with a straight cut or with a precise and freely adjustable mitre.

The work piece is clamped in the integrated vice for sawing and separating. The centrally clamped jaws ensure that the imaginary centre line of the vice opening – therefore the centre of the work piece – will always “hit” the centre of the saw blade independent of the selected work piece width. Clamping round materials is no problem. The prismatic groove ensures the safe and reliable clamping of round materials. For thin, yet relatively wide work pieces (up to 65 mm) there is another groove on the top of the clamping jaw.

The round table itself is swivel-mounted: An angle of plus/minus 45° produces all desired mitres and the scale on the right also enables exact and easy monitoring of the angle setting. The round table has serrations every 15°, but any and all “intermediate steps” can be set and fixed with a clamping fixture. Crosscutting work pieces by using the limit stop is also possible with this device.

The saw head is kept in its upper home position by spring tension. Important: For even greater flexibility, the saw head can also be laterally adjusted on the side using a knurled screw. This minimises the “free” length of the work piece outside the vice jaws, and for angle cuts this ensures that the saw blade does not collide with the vice jaws.

For saw head operation, i.e. to swivel the saw head down while working with the saw, the mechanical safety catch located on the saw head in its home position must be unlocked for your safety. To prevent accidental operation and therefore minimise the risk of in-

juries, the saw head is arrested in its upper position and can be unlocked with a small lever at the horizontal grip.

This also unlocks the mechanical safety catch for the swivelling saw blade protection: This folds itself up when the saw head is lowered to the work piece. The ergonomically placed on/off button can then be pressed easily and without risk.

5 Technical data

Dimensions and weights:

Device base: approx. 230 x 230 mm
Device base height: approx. 50 mm
Height: approx. 215 mm
(in resting position of the separating head)
Width: approx. 300 mm
(saw head at far right)
Jaw length of vice: 80 mm
Span width: max. 45 mm
Weight: approx. 6 kg
Ø saw blade: 80–85 mm
Saw blade drill hole: 10 mm

Motor:

Voltage: 220 - 240 Volt,
50/60 Hz
Power consumption: 200 watt
Rotational speed: 6000/min
Cutting speed: approx. 17 m/sec
Noise development: < 82 dB(A)

For use in dry environments only

Please do not dispose off the machine!



6 Before beginning work

Note:

Safe and precise work is only then possible if the device has been properly fastened with screws to a worktop. There are drill holes in the heel plate for this purpose.

Caution!

When fixing or transporting the device, always disconnect the mains plug!

Danger!

Never operate the crosscut and mitre saw without wearing protective goggles!

Never use the crosscut and mitre saw to cut materials other than wood, non-ferrous metals or plastics.

Only choose saw blades suitable for the material to be cut.

7 Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw

7.1 Cutting capacity

Work can begin after the device has been fixed to a stable base. Additional preparations are not necessary and the work piece to be separated can be clamped into the vice and cut in two. Please note the following maximum sizes in dependence on the sawing angle:

Cutting capacity at 90° (right-angled cut):			Cutting capacity at 45° (mitre cut):		
For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material: (in mm)	For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

How to read the table:

If, for example, you would like to cut a 30 mm squared timber in two at a 45° angle, it may only have a maximum depth of 10 mm. Please note that these are only standard values.

7.2 Sawing

7.2.1 General notes on setting the saw head

To achieve the shortest possible clamping length of the clamped work piece, the position of the saw head can be adjusted by using the knurled screw 11 (fig. 2a/b). This enables the saw blade to be guided as close to the clamping fixture 6 as possible. Cuts will then be especially clean and precise if there is only a small gap between the restraint and the saw blade level.

Before every use, make certain that the saw head is not set so that the saw blade will collide with the jaws of the clamping fixture when swivelling the saw head down (e.g. by shutting down the saw head when machine is off. Caution: disconnect the mains plug here!) Risk of injury!

Caution!

Do not remove any cutting scraps or other work piece parts from the cutting area as long as the machine is running and the saw blade is not in its home position.

7.2.2 Straight and mitre cuts

7.2.2.1 If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a)

1. Make sure that turntable 1 (see fig. 2a) is in the 0° position: Arrow marking 2 must point to the 0° marking on scale 3 in the device base. If not, then please set as follows: (Caution: Please make sure that knurled screw 13 is released!)
2. Release stop lever 4 by lifting it and guide turntable 1 to the corresponding position. Let go of stop lever 4. Caution! The turntable will lock in place at 0°. If necessary, move turntable back and forth a bit with released stop lever until the stop lever catches.
3. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free” end!
4. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (!) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece.
5. For exact adjustment, saw head 7 can be finely toggled by using knurled screw 11.

Caution!

Please make sure here that the saw blade 9 will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

Please note:

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

6. See fig. 3: After locking lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece into two as shown in Fig. 3. The saw blade protection swivels up.

7.2.2.2 If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b):

1. Release knurled screw 13 and lift up stop lever 4. Now set turntable 1 to the desired angle. Please use scale 3 and orient yourself using arrow marking 2 on turntable 1. The 15° graduations are provided with serrations, and stop lever 4 must be released so that they can become effective. Intermediate settings can also be set and fixed using knurled screw 13.
2. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free“ end here as well!
3. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (!) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece. For exact adjustment, the saw head can be finely toggled by using knurled screw 11.

Caution!

Please make sure that the saw blade will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

Please note:

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

4. After block lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece in two as shown in fig. 3. The saw blade protection swivels up.

Caution!

The rotational speed, and not the contact pressure, generates the high cutting performance! Never work with force! This places an unnecessary load on the machine mechanics and leads to bad results and increased wear!

7.2.3 Working with the Length Stop (see fig. 4)

The KGS 80 crosscut and mitre saw is supplied with an adjustable length stop 1. Any number of work pieces of equal length can be cut off. Work piece 2 to be cut off is inserted in clamping fixture 3, pushed up to the limit plate 4 and then clamped. After the work piece has been cut off and the vice has been loosened, the material is pushed up to the limit stop again, clamped with the vice and then cut off. This can be repeated any number of times.

This is how to set the limit stop:

1. Allen screw 5 is released using an Allen key (included in delivery). Limit stop 1 can then be pushed in guide 6 up to the desired length. Make sure that limit plate 4 is properly aligned and that it hits the work piece correctly when "limit stopped"!

2. Clamp limit stop 1 with Allen screw 5.

If the limit stop is not required, it can be completely removed after releasing screw 5.

The desired position of the limit stop can be determined, for example, by appropriately marking a work piece, clamping it so that the saw blade hits the marking exactly and then by aligning the limit stop accordingly. This enables the exact reproduction length for the desired number of the subsequent work pieces.

Caution!

After the work piece has been aligned and clamped, fold limit plate 4 away during work (see fig. 4) to prevent the separated work pieces from jamming!

8 Care and Maintenance

8.1 Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b):

If the saw blade is worn or you wish to use another type or a cutting disc, you can quickly and easily exchange them.

Please note:

Replacement saw blades and a corundum cutting disc for the machine can be obtained on the market.

Please see our device catalogue or consult your nearest dealer!

Caution!

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

1. Unscrew Allen screw 1 in saw blade protection 2 and fold saw blade protection up as shown in fig. 5a.
2. Using an Allen key, unscrew screw 4 in the centre of saw blade 3 (see fig. 5b). Hold the shaft at the flat spot with an open-ended spanner, Attention: Left-handed-thread!
3. Remove old saw blade. Mind flat washer 5 here.
4. Attach new saw blade and tighten with flat washer 5 and screw 4.

Caution!

Pay close attention to the running direction of the saw blade. When viewed from the front side of the saw, the teeth must point downwards!

Be careful when using the corundum cutting disc (accessories, item no.: 28 729):

The corundum cutting disc is very sensitive to bending. Do not touch the disc when releasing or tightening the fastening screw. The disc breaks very easily.

5. Fold down saw blade protection 2 once more and tighten using Allen screw 1.

Caution!

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

8.2 Cleaning

Caution!

Always disconnect the mains plug before doing any cleaning, setting, maintenance or repair works!

Note:

The machine is mostly maintenance free. For a long service life, the device should be cleaned after every use with a soft cloth, hand

brush or a soft brush. Even a vacuum cleaner can be recommended.

External cleaning of the housing can be carried out using a soft, possibly moist cloth. While doing so, a mild detergent or other suitable cleansing agent can be used. Do not use solvents or cleansing agents containing alcohol (e.g. benzene, cleaning alcohol, etc.) as these can corrode the plastic housings.

9 Disposal

Please do not dispose of the device in domestic waste! The device contains valuable substances that can be recycled. If you have any questions about this, please contact your local waste management enterprise or other corresponding municipal facilities.

10 EU declaration of conformity

We declare that the designated products meet the requirements of the following EU directives:

EU Low Voltage Directive 73/23/EWG
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU EMC Directive 89/336/EWG

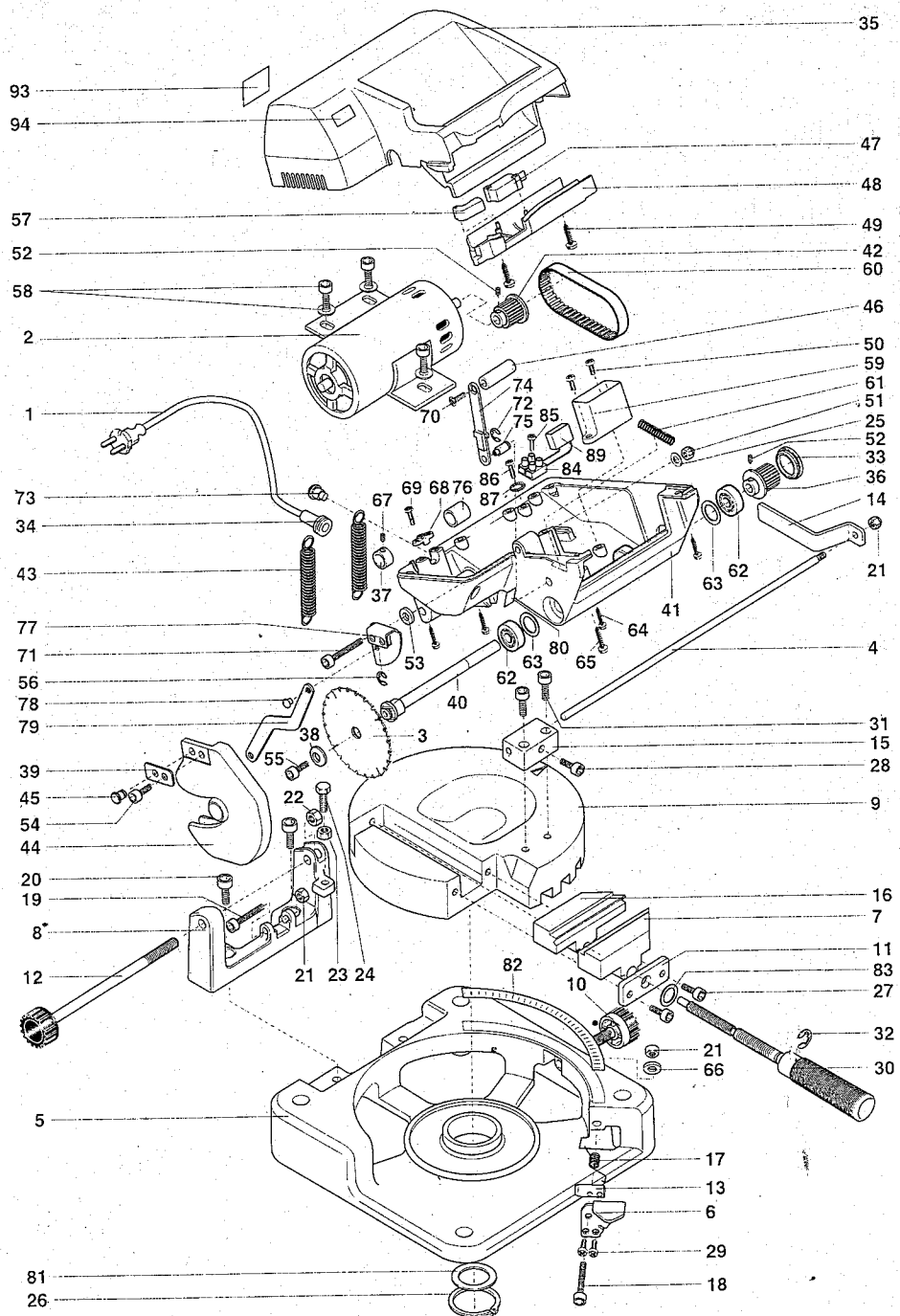
DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU Machinery Directive 98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

15.03.05

Dipl.-Ing. Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Machine Safety Department



Ersatzteilliste

Ersatzteile bitte schriftlich beim PROXXON Zentralservice bestellen (Adresse auf der Rückseite der Anleitung)

PROXXON Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

ET - Nr.:	Benennung	ET - Nr.:	Benennung
27160-1	Netzkabel	27160-47	Schalter
27160-2	Motor	27160-48	Griffabdeckung
27160-3	Sägeblatt	27160-49	Schraube
27160-4	Stange von Anschlag	27160-50	Schraube
27160-5	Grundplatte	27160-51	Mutter
27160-6	Arretierplatte	27160-52	Madenschraube
27160-7	Backe	27160-53	Scheibe
27160-8	Kippfuß	27160-54	Zylinderkopfschraube
27160-9	Rundtisch	27160-55	Zylinderkopfschraube
27160-10	Rändelschraube	27160-56	Sicherungsring
27160-11	Blech	27160-57	Knopf
27160-12	Verstellerschraube	27160-58	Schraube
27160-13	Blech	27160-59	Platine
27160-14	Anschlagblech	27160-60	Zahnriemen
27160-15	Halter	27160-61	Druckfeder
27160-16	Backe	27160-62	Kugellager
27160-17	Feder	27160-63	Wellenfeder
27160-18	Zylinderkopfschraube	27160-64	Schraube
27160-19	Zylinderkopfschraube	27160-65	Schraube
27160-20	Zylinderkopfschraube	27160-66	Scheibe
27160-21	Sechskantmutter	27160-67	Madenschraube
27160-22	Sechskantmutter	27160-68	Zugentlastungsklemme
27160-23	Sechskantmutter	27160-69	Schraube
27160-24	Sechskantschraube	27160-70	Schraube
27160-25	Scheibe	27160-71	Zylinderkopfschraube
27160-26	Sicherungsring	27160-72	Sicherungsring
27160-27	Zylinderkopfschraube	27160-73	Stift
27160-28	Zylinderkopfschraube	27160-74	Hebel
27160-29	Schraube	27160-75	Achse
27160-30	Drehgriff	27160-76	Ferritring
27160-31	Zylinderkopfschraube	27160-77	Halblech
27160-32	Sicherungsring	27160-78	Pin
27160-33	Abdeckkappe	27160-79	Hebel
27160-34	Knickschutztülle	27160-80	Filzaufkleber
27160-35	Gehäuseabdeckung	27160-81	Distanzring
27160-36	Zahnriemenrad	27160-82	Skalenaufkleber
27160-37	Buchse	27160-83	Scheibe
27160-38	Scheibe	27160-84	Klemme
27160-39	Unterlegblech	27160-85	Schraube
27160-40	Welle	27160-86	Schraube
27160-41	Gehäuseunterteil	27160-87	Zahnscheibe
27160-42	Zahnriemenrad	27160-89	Kondensator
27160-43	Zugfeder	27160-93	Typenschild
27160-44	Sägeblattschutz	27160-94	PROXXON-Label
27160-45	Pin	27160-99	Anleitung
27160-46	Griff		